

## Amts:Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationeorgan der Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenficin, Wambach u. b. 4. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

27. Jahrgang. Camstag, 19. Oliober 1912. Nr. 246. 150 Umtlider Teil. Freitag, den 25. Ottober d. J., mittags 12 Uhr, foll ein an der Frauenlabstraße, in der Räße der Dreifaltigteitstirche beliegener stäbisscher Bauplat von 20 Meter Front und ca. 32,50 Meter Tiese, und ca. 6.20 Ar Flächenindalt, im Rathause dier, auf Zimmer 42, öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen vormittags zwischen 9 und 12 Uhr auf Zimmer 44 zur Einsicht aus. 240 Dörrfleisch .
Dolberfleisch mit Aprel .
Schinken, rob mit Aprel .
Schinken, geränchert zu aus pitt . Schinfen, gerandert im ansichnitt .
Schinfen, gelocht im ansichnitt .
Sped, gerauchert 480 2 40 - 20 Schweineichmais.
Nierenseit
Schwartenmagen, frisch
Schwartenmagen, geräuchert
Bratwurst
Resichwurst
Leber- n. Blutwurst, frisch
Leber- n. Blutwurst (Hansmacher) 120 - 15 Biesbaben, ben 5. Oftober 1912. Mottraut Wirfing. Blumentobl (hiefiger). Blumentobl (auständicher) Der Magiftrat. Die auf dem alten Friedhofe an der Platterstraße und auf dem Südfriedhof besindlichen Kapellen (Trauerballen) werden aur Abhaltung von Trauerseierlichkeiten unentgelellich aur Bersigung gestellt und zu diesem Zwede im Binter auf frädtische Kosten nach Bedarf gedeist; die gärtnerische oder sonstige Aussichmückung der Kapellen wird kadtseitig nicht besorat, sondern bleibt alleinige Sache der Antragsteller. Die Benutung der Appellen zu Trauerseierlichkeiten ist rechtseitig bei der auftändigen Friedhofsverwaltung anzumelden, welche alsdaun haber sort Befanntmadung. Blumenfohl lauslänbilderl
Rosenfohl
Grünfohl
Ropffalat
Enbibien
Spinat
Sauerampier
Lattich-Salot
Felbfalat
Aresse
Artischet
Ar 2-120 -50 1 40 1 St. Leberwurft, extra . . . . . . Getreibe, Debi und Brot ac. Brobbanbelapreife. 1 St. 21 50 17 50 - 40 18 50 22 50 Friedhofsverwaltung anzumelden, welche alsdann bafür forat, daß biefe Raume sur bestimmten Beit für ben Traueralt 21 50 1 St. Speifebohnen . . . . . . . . . find. Biesbaben, ben 1. Oftober 1912. Die Briebbolsbeputation. Linjen Beizenmehl Ar. 0 Weizenmehl Ar. I Weizenmehl Ar. I Roggenmehl Ar. 0 Roggenmehl Ar. 1 38 -35 - $\frac{-20}{-20}$ 32 -30 -Befanntmadung. Das frühere Badeblattbilro an ber Oftseite ber Theater-tolonnade mit 2 barüber liegenden Raumen soll von jeht ab ober später als Laden oder Büro anderweitig vermietet werden bis - 10 2750 - 30 Amtten Zweischen Zirschen Sergfirschen (Rheinist c) Saure Kirschen Bkannen aum 31. Märs 1916 oder auch länger.
Angebote find bis sum 21. Offiober b. I., nachmittass 6 uhr
an die unterzeichnete Berwaltung einzureichen.
Die Bedingungen des Metwertrages können auf dem Rech-Labenureife. Erbien jum Rochen (ungeichalt) . . Speifebohnen . . . . . . . . . . . . . Bfianmen
Mirabellen.
Reineclanden
Pfirsche.
Thielsinen
Ritronen
Reionen
Reionen
Rosonässe
Kolosnässe
Dananen
Keigen
Dattelin
Kastanien Ainjen Beizenmehl & Speijebereitung Roggenmehl & Speijebereitung Bflanmen . . . . Die Beothnungen merben. nungsbürg eingeseben merben. Wiedbaben, 12. Oftober 1912. Etabtifche Aurverwaltung. Roagenmehl 3. Speisebereitung 1 kg
Gerfiengraube 1 kg
Gerfiengrüße 1 kg
Daserlioden 1 kg
Hadweizengrüße 1 kg
Hadweizengrüßen - 10 1 10 - 08 Befannimadung. Muf bem ftabtifchen Gasmert, Maingerftrafie, ift von \_ 90 Beimengungen freie, gu Befestigungszweden vorzüglich ge--40 elquete Schlade toftenlos abgugeben. Die Abnahme fann fowohl in gubren als auch in -- 60 Gifenbahnmagen erfolgen. Stäbtifces Gaswert. Balnuffe Safeinuffe -- 60 Slotter Lauffunge pon ca. 16 Jahren fofort gefucht. Reugaffe 26, 1., Bimmer 4. Allgemeine Berwaltung ber Stabt. Baffer- u. Lichtwerte. Heintrauben (rheinische Beintrauben (fübländische) - 60 470 Quadraimeter 7 Millimeter ftarfes Uni-Rorflinoleum für den Umbau des Pavillon I des ftadtifden Krantenhaufes bierfelbft follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung ver-Stadt, Mitglicamt. Jogannisberten
Seibelbearen
Breifelbeeren
Gartenerbbeeren
Walberbbeeren
Brombeeren 120 Amtliche Befanntmachungen ber Rachbarorte. - 80 --Berfauf pon Blumen und Rrangen por bem alten und ben Berdingungdunterlagen und Beichnungen können während ber Bormittagsdienktliunden im Berwaltungsgebäude Friedrichters 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angedotsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von dort gegen Barzablung oder bestellgeldireie Einsendung von 30 Pig. bezogen werden. Berschliene und mit der Ausschlung von 35 Pig. bezogen werden. Berschliene und mit der Ausschlier. N. A. 55" versebene Angedote sind spätestens die Freitag, den 28. Ottober 1912. vormittags 18 Ubr. bierher einzweichen. Morbfriebhofe. Die Berlofung und Anweifung ber Stände jum Bei-faufe von Blumen und Rrangen an ben burch Befann-machung bes herrn Polizeiprafibenten babier vom 17. 10. a freigegebenen Bertaufstagen, und awar:
1) anläßlich des Allerbeiligen- und Allerfeelentages,
2) anläßlich des evangelischen Totenfestes. 240 240 2) anläslich des evangelischen Totenfestes.
3) am Tage vor Beihnachten, sindet am Mittwoch, den 23. Oftober 1912, nachm. 4 Uhr, an Rordfriedbose Platterstraße statt.
Die Standpläte haben burchweg se 3 Meter Front.
Das Standgeld beträgt für den laufenden Frontmetrt.
20 Pig. und ist sofort nach der Auslosung an entrichten.
Es werden nur siesige Gärtner, Plumenhändler eder Sändlerinnen unter der Bedingung, daß sie den Plat unsselbst besehen, augelassen. Bon den Zugelassenen nicht selbs besehe Standpräsie sollen an die Rerwaltung aurück, ober bierber einsureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa 3 80 Bariche, leber Bachiorellen, and Badfiche, leber Badfiche, leb 180 ericeinenben Anbieter. Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Ber-Bingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. dingungesformular eingereinen Anderaumte Berdingungs-Jufclagefrift 30 Zage.

Der auf Freitag, ben 18. b. M. anberaumte Berdingungs-termin betr. Korffinoleum "Marke Dansa" wird bierdurch auf-termin beitr. Korffinoleum "Marke Dansa" wird bierdurch auf-nehoben. Die bereits ausgegebenen Angebotsformulare lönnen negen die abgeänderien Formulare bei uns umgetauscht werden, wegen die abgeänderien Formulare bei uns umgetauscht werden. Biesbaden, den 16. Oftober 1912. 1 90 beseite Standplage fallen an die Bermaltung gurud, obnibag ein Anspruch auf Burudgahlung bes Standgeltes Stäbtifces Sochbanamt. baraus ermächt. Die Preife Der Lebensmittel und landwirtichaft. Biesbaden, den 16. Oftober 1912. 450 Bachstorellen (Merians).
Seeweißlinge (Merians). Städtifches Maifeamt. waren nach ben Ermittelungen bes Afsifeamtes in der Boche vom 11. Oft. bis einicht. 17. Oft 1912 folgende: - 50 2 20 Betrifft: Die Befampfung icablider Infetien an bes Obftbanmen mittelft Rlebringe. Gemäß Berfügung bes Konialiden Landrats su Biesbale ift angeordnet worden, bat in biefem Jahre gur Bekampter ber icobliden Inselien an den Obstbaumen Riebaltriet angele Bourage. 4 40 4 80 1 kg 140 180 5.60 werden follen. Bur Durchführung biefer Anordnung wird folgende - 10 bestimmt:
Die Alebringe mussen aus einem mindestens 15 Jentimer breiten Streisen auten Del- und Bergamentpapiers beroeitelsein, mit 2 Bandern (Drabt oder Kordel) aut um ben volle abgekrabten Stamm gebunden und in einer Breite von nicht bestens 8—10 Jentimeter und in einer Dide von 3—4 Millimer mit baltdarem Raupenleim, der eine mindestens 4—6medie Alebsähligkeit besitzt, bestrichen werden.
Die zum Fangen von Apselblütenstechern, Obstmaden mit anderen Schählingen eine angelegten sogenannten "Inseltensan 780 Geflügel und 29 ild. (Ladenpreife.) Bittualien. 1 kg Egbutter (Sührahmbutter . . . . 1 kg Ehbutter Sanbbutter 1 kg
Kochbutter 2 1 kg
Kochbutter 1 kg Gans. 0,5 kg
1 St.

Truthabn 1 1 ...

Truthabn 1 1 ...

Truthubu 1 ...

Truthubu 1 ...

Truthubu 1 ...

Truthubu 1 ...

Tot.

Dahn 1 ...

Oubu 1 ...

Berthuhu 1 ...

Kapaunen 1 ...

Taube 1 ...

Helbhuhu, an 1 ...

Helbhuhu, a - 95 7-Gan8. . . . . . . . . . . 0,5 kg - 14 - 12 450 250 - 07 380 anderen Schädlingen eiwa angelegten sogenannten "Insettening gurtel" machen ben Klebring dann entbehrlich, wenn sie in den gangen Breite mit gutem Raupenleim zur oben genannten 3ei 170 2 50 4 60 5 50 -08 -- 06 250 bestrichen werben. Baitungen und Tapetenftude, Bagenfdmiert mann Bullebringen nicht verment abnliche Materialien burfen su Rlebringen nicht verment -70-14

- 20

- 12

- 05 - 05

- 10 - 30 -50 ---03 -05

-08 -15 -04 -05 - 04

-20

-<u>-</u>16

- 40

Bleife (Labenpreife).

Ochsen- n. Rindsleisch von der Keule . 1 kg Ochsen- n. Rindsleisch (Banchsleisch) . 1 kg Aubsteisch . . 1 kg

1 kg -10 1 kg -04 1 00cb. -04

1 (950. - 03

Bradieschen.

Spargel.

Suppenipargel

Suppenipargel

Schwarzwurzel

Schwarzwurzel

Secretich

Secretich

Secretich

Secretich

Sellerte

Sobirabi

Selbaurien

Selbaurien

Treibgurien

Selbaurien

S

1 60

\_\_

3-

2-

-

180

1.80

3 80

3 -==

2 20

werben.

Die Dbitbaumbefiber ber biefigen Gemeinde werden burch aufgefordert, die Anlegung von Klebringen an ihren Dbäumen vis zum 1. Rovember d. J. zu betätigen. Im Indianabfalle, d. h. wenn die Arbeit nicht die zum 20. Obel d. d. degomen und spätestens die zum 1. Rovember d. J. bergift, wird deren Andführung durch einen Dritten auf Kostes fist, wird deren Nadführung durch einen Dritten auf Kostes Gäumigen veranlakt und der entstedende Kostenbetrag Das nötige Raterial als Papierstreifen und Rauwstam von der Kirgerweisterei bierselbst zum Gelbstoltenschaften von der Kirgerweisterei bierselbst zum Gelbstoltenschaften werden.

An jungen Banmen mit einem Stammumfang bis su to

An inngen Banmen mit einem Stammumfang bis au 20 Jentimeter und ben Zwerg- und Spalierobstbäumen lebtere, soweit sie in Sausgarten steben — kann von ber bringung von Alebringen abgeseben werden. In gemischen länden alter und junger Bäume ist es jedoch dringen empsehlen, auch die jungen Bäume mit Klebringen an verleten und bie fungen Bäume mit Klebringen an verleten Kn Walnundbäumen sind Alebringe siberhaupt enischrift. Die Obstbaumbesider der biesigen Gemeinde werden burch aufgesordert, die Anlegung von Klebringen an ihren at

en werben. Rambad, ben 12. Oftober 1912. Der Bürgermeifiet.

(ses.) Morafa

O M

Griner

Alloesan

schwest

Furth i